

XVI.

Die alten, bösen Lieder,
Die Träume schlimm und arg,
Die lasst uns jetzt begraben,
Holt einen grossen Sarg.

Hinein leg' ich gar Manches,
Doch sag' ich noch nicht was;
Der Sarg muss sein noch grösser
Wie's Heidelberger Fass.

Und holt eine Todtenbahre
Und Bretter fest und dick;
Auch muss sie sein noch länger
Als wie zu Mainz die Brück'.

Und holt mir auch zwölf Riesen,
Die müssen noch stärker sein,
Als wie der starke Christoph
Im Dom zu Köln am Rhein.

Die sollen den Sarg forttragen
Und senken in's Meer hinab,
Denn solchem grossen Sarge
Gebührt ein grosses Grab.

Wisst ihr, warum der Sarg wohl
So gross und schwer mag sein?
Ich legt' auch meine Liebe
Und meinen Schmerz hinein!

Heinrich Heine.

Solostücke für Violoncell, vorgetragen von Herrn *Schröder*.

- a) **Adagio** von JOHANN ADAM REINCKEN (geb. 1623, gest. 1722).
b) **Sarabande** von JOHANN SEBASTIAN BACH (geb. 1685, gest. 1750).



ZWEITER THEIL.

Symphonie (C dur) von FRANZ SCHUBERT.

I. Andante -- Allegro ma non troppo. — II. Andante con moto.
— III. Scherzo. — IV. Finale, Allegro vivace.

Einlass 6¹/₄ Uhr. Anfang des Concerts 7 Uhr. Ende gegen 9¹/₂ Uhr.

22. (letztes) Abonnement-Concert Donnerstag, den 19. April.

Der Concertflügel ist aus der K. S. Hofpianofortefabrik von Julius Blüthner in Leipzig.

